



– das erste Zuhause
Tagesablauf

Pflegerische Übergabe

Die pflegerische Übergabe findet dreimal am Tag statt :

6:00-6:30 Uhr | 13:15-14:00 Uhr | 20:45-21:30 Uhr

Auch hier kann es durch hohes Arbeitsaufkommen, Notfälle und Einsätze im Kreißsaal zu Verzögerungen kommen. Bitte beachten Sie, dass in diesen Zeiten in der Regel auf der Station Ruhe einkehrt, um einen optimalen Austausch an Informationen zu gewährleisten.

Besuch

Wir haben auf unserer Station keine festen Besuchszeiten. Natürlich kann es aber vorkommen, dass Sie für einen Moment nicht in das Zimmer Ihres Kindes können, weil dort gerade Maßnahmen bei anderen Patienten stattfinden. Wir bitten hierfür um Verständnis und melden uns, sobald die Maßnahmen abgeschlossen sind.

Im Allgemeinen gilt:

- Maximal 2 Besucher pro Patient
 - Verwandte und Freunde dürfen nur in Begleitung eines Elternteils auf die Station
 - Besuchsregelung für Geschwisterkinder entnehmen sie bitte unserem Flyer „Hygienerichtlinien“.
- In besonderen Situationen sind individuelle Abweichungen nach Rücksprache selbstverständlich möglich.

Bei jeglichen Zeichen von Erkältung und Unwohlsein sowie Lippenherpes wenden Sie sich bitte an uns.



– das erste Zuhause
Unterstützung

Frühstart e.V.

ist eine Elterninitiative für Früh- und Risikogeborene in Hamburg. Zu den Mitgliedern gehören vor allem betroffene Eltern, aber auch Ärzte, Kinderkrankenschwestern und Therapeuten. Frühstart e.V. bietet auf unserer Station regelmäßig Termine für Gespräche und Beratungen an. Weitere Informationen unter www.fruehstart-hamburg.de

Ronald McDonald - Haus

Haben Sie einen langen Anfahrtsweg? Dann bietet Ihnen das Ronald McDonald-Haus eine praktische Unterkunft. Die Kosten für eine Übernachtung betragen 20 €, die in der Regel von den Krankenkassen übernommen werden. Weitere Informationen unter www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Kinderlotse e.V. – sozialmedizinische Nachsorge

Unter sozialmedizinischer Nachsorge versteht man die Begleitung kranker Kinder und ihrer Eltern auf dem Weg nach Hause mit Koordination aller notwendigen Behandlungsmaßnahmen und Unterstützung der Familie. Sie lernen unsere Nachsorgeschwestern ggf. bereits auf den Stationen kennen. Weitere Informationen unter www.kinderlotse.org

Frühgeborenen-Nachsorge

Ehemalige Frühgeborene und kranke Neugeborene benötigen regelmäßige Kontrolluntersuchungen, um Abweichungen von der normalen Entwicklung frühzeitig erkennen und behandeln zu können. Die ersten Termine werden wir für Sie vereinbaren, außerdem können Sie Kontakt aufnehmen unter
Telefon: (040) 7410-52710 oder
E-Mail: fg-nachsorge@uke.de



– das erste Zuhause
Kontakt

Intensivstation für Früh- und Neugeborene

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
Gebäude O10 (5. Stock, grüner Fahrstuhl)
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

So erreichen Sie uns

Telefon: (040) 7410-20421

Fax: (040) 7410- 56573

Ärztlicher Leiter

Herr Prof. Dr. med. Dominique Singer

Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
Zentrum für Geburtshilfe, Kinder und Jugendmedizin

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Telefon: (040) 7410-52723, -52717 (Sekretariat)

Fax: (040) 7410-58055

E-Mail: dsinger@uke.de

Oberärzte

Dr. med. Martin Blohm

Dr. med. Philipp Deindl

Thilo Diehl

Dr. med. Monika Wolf

Pflegerische Leitung

Mandy Lange

E-Mail: mandy.lange@uke.de



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Intensivstation für Früh- und Neugeborene

Station 5H



Universitäres
Perinatalzentrum Hamburg



– das erste Zuhause



Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes / Ihrer Kinder!

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einige Informationen geben, die Sie mit unseren Arbeitsabläufen vertraut machen und Ihnen die Eingewöhnung erleichtern sollen. Wenn darüber hinaus Fragen auftreten, sprechen Sie uns gerne an.

Über uns

Die Intensivstation für Früh und Neugeborene verfügt über 15 Beatmungsplätze, die auf 5 Zimmer verteilt und mit den neusten technischen Geräten ausgestattet sind. Eine zentrale Monitorüberwachung am Empfangstresen ermöglicht uns, jederzeit die Vitalwerte unserer Patienten einzusehen.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Die Erstversorgung im Kreißsaal von Früh- und Neugeborenen
- Die Betreuung von sehr kleinen Frühgeborenen
- Behandlungen von ernsteren Erkrankungen, z.B. Infektionen
- Operationsbedingte Fehlbildungen bei reifen Neugeborenen
- Notfallversorgung von Früh- und Neugeborenen der Neugeborenen Normalstation (5E), der Wochenstation (5G) und der Familienzimmer (4F)

Mit unserer Ausstattung und Fallzahl sind wir als „Perinatalzentrum Level 1“, das heißt als Klinik der höchsten Versorgungsstufe, anerkannt.



Das Team

Unser Team besteht aus verschiedenen Berufsgruppen und Qualifikationen. In unserer täglichen Arbeit steht die Versorgung unserer Patienten an oberster Stelle. Es arbeiten bei uns:

- Oberärzte/innen mit Spezialisierung auf Neugeborenen- und Kinderintensivmedizin
- Fachärzte/innen für Kinder- und Jugendmedizin
- Assistenzärzte/innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, ggf. mit Fachweiterbildung
- Neonatalbegleiter/innen
- Sill- und Laktationsberater/innen IBCLC
- Physiotherapeuten/innen
- Medizintechniker/innen
- Servicekräfte

Außerdem arbeiten wir eng mit anderen Fachbereichen zusammen.

Entwicklungsfördernde Betreuung

Wir versorgen unsere Patienten nach dem Konzept der entwicklungsfördernden Betreuung. Ein Schwerpunkt ist es, Sie als Eltern so früh wie möglich in die Versorgung Ihres Kindes einzubeziehen. Wenn es der medizinische Zustand Ihres Kindes erlaubt, werden Sie in der Pflege Ihres Kindes angeleitet und können diese dann auch übernehmen.



Stillen und Muttermilch

Wir möchten Sie gern dabei unterstützen, Ihr Kind mit Muttermilch zu ernähren und zu stillen. In dem Flyer „Stillinformation“ finden Sie wichtige Empfehlungen für die ersten Tage nach Geburt. Wenn Sie zusätzliche Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Persönliche Gegenstände

Sie können gerne für Ihr Kind Kuscheltiere, Spieluhren, Glücksbringer etc. mitbringen. Leider erlauben unsere Hygienerichtlinien nicht, dass die persönlichen Gegenstände ins Bett gelegt werden. Gerne hängen wir sie aber an den Platz, um so die Umgebung des Kindes persönlicher zu gestalten. Kuscheltücher oder Wäsche von den Eltern dürfen ebenfalls aus hygienischen Gesichtspunkten nicht ins Patientenbett.

Känguruhen

Den Stuhl vor Gebrauch mit einem Tuch abdecken. Bitte reinigen Sie die Känguruhstühle nach der Nutzung mit Incidin 0,5% Tüchern (Sitzbereich und Handauflageflächen) und stellen Sie diese in den dafür vorgesehenen Bereich vor dem Stillzimmer zurück. Bitte während des Känguruhens keine Gegenstände auf dem Boden abstellen, um eine Verunreinigung zu vermeiden. Bitte während der Känguruhzeit keine Handys verwenden, da diese oft keimbesiedelt und nicht desinfizierbar sind.

Eine Hautdesinfektion des Oberkörpers vor dem Känguruhen ist nicht notwendig. Wir setzen jedoch eine normale Körperpflege voraus!



Verlegung

Sobald es Ihrem Kind besser geht und es keine intensivmedizinischen Maßnahmen mehr benötigt, wird es auf die Neugeborenen-Normalstation (Station 5E) auf der gleichen Etage verlegt. Wir sind bemüht, Sie im Voraus über diesen Zeitpunkt zu informieren, jedoch kann eine Verlegung aus organisatorischen Gründen auch einmal kurzfristig erfolgen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Visite

Die Visiten finden täglich zu folgenden Zeiten statt:

Montag bis Freitag 8:30 – 10:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 12:00 – 13:00 Uhr

Je nach Arbeitsaufkommen der Station, Notfällen und Einsätzen im Kreißsaal können diese Zeiten variieren. An den Wochenenden gelten abweichende Zeiten. Im Laufe des Tages haben Sie die Möglichkeit, mit einem Arzt zu sprechen und auftretende Fragen zu klären. Wenden Sie sich hierfür bitte an das Pflegepersonal. Bitte planen Sie evtl. auftretende Wartezeiten ein oder machen Sie einen festen Termin aus.

